

FH Campus Wien startet Lehrgang für Transkulturelles Handeln

Utl.: Ausbildungsthema ist der berufliche Umgang mit Menschen aus verschiedenen Kulturen =

Wien (OTS) - An der Campus Wien Academy, der Weiterbildungsakademie an Österreichs größter akkreditierter Fachhochschule, startet im September 2013 der neue Akademische Lehrgang Transkulturelles Handeln. In zwei berufsbegleitenden Semestern erwerben die TeilnehmerInnen Know-how für den Umgang mit Menschen unterschiedlichster Herkunft im Berufsalltag. Der Lehrgang wendet sich an MitarbeiterInnen aus dem Sozial-, Gesundheits-, Bildungs-, Personal- und Beratungswesen sowie aus der öffentlichen Verwaltung.

Wer im Job mit Menschen aus vielen Gesellschaftsgruppen zu tun hat, kennt die Herausforderungen, die sich aus soziokultureller Vielfalt häufig ergeben. Für Profis aus kontaktintensiven Branchen wie etwa dem Gesundheitswesen, der Arbeitsmarktverwaltung oder dem Bildungswesen hat die Campus Wien Academy nun einen speziellen Weiterbildungslehrgang entwickelt.

Auf wissenschaftlicher Basis vermittelt der Akademische Lehrgang Transkulturelles Handeln die Fähigkeit, den eigenen Zugang zu reflektieren, Konflikte vorzubeugen, die Qualität der angebotenen Dienstleistung zu verbessern und insgesamt die Arbeitszufriedenheit zu erhöhen. Der Lehrgang unterstützt dabei, im Umgang mit KlientInnen, SchülerInnen, PatientInnen oder MitarbeiterInnen deren vielfältige Hintergründe im eigenen Handeln zu berücksichtigen.

Ulrike Alker, Leiterin des neuen Lehrgangs und Abteilungsleiterin Gender & Diversity Management an der FH Campus Wien, berichtet über die hohe Relevanz des Themas im Alltag vieler Berufsgruppen: "In Wien haben rund 49 Prozent der Bevölkerung Migrationshintergrund. Dazu kommen weitere Dimensionen der Vielfalt wie etwa Alter, Geschlecht und Bildung. Gemeinsam mit Lehrenden aus der Praxis zeigen wir im Lehrgang Wege auf, dieser Vielfalt aktiv zu begegnen und die eigene Rolle konstruktiv zu stärken."

Der berufsgleitende Lehrgang umfasst 60 ECTS-Credits in zwei Semestern und schließt mit dem Titel "AkademischeR ExpertIn für Transkulturelles Handeln" ab. Aufbauend auf den akademischen Lehrgang

ist ein Masterlehrgang geplant, der voraussichtlich im Sommersemester 2015 starten wird und ein abgeschlossenes Bachelorstudium voraussetzt.

Gesellschaftliche Verantwortung und persönlicher Karrierevorteil "Überall wo öffentliche Gelder verteilt werden, ist das Wissen um die Lebensverhältnisse von Menschen unabdingbar" betont Iris Appiano Kugler, Leiterin Personal des AMS Österreich. "Es ist eine Frage von Professionalität und Seriosität, die aktive Auseinandersetzung mit soziokultureller Vielfalt zu suchen. Dieser Lehrgang trägt daher sowohl zur beruflichen Karriere der Teilnehmenden als auch zur gesellschaftspolitischen Weiterentwicklung bei", so Appiano-Kugler weiter.

Einen doppelten Nutzen sieht auch Caritas-Präsident Franz Küberl: "Es ist großartig, dass mit dem neuen Lehrgang die Bildung für besseres gegenseitiges Verstehen stark betont wird. Unsere immer heterogener werdende Gesellschaft verlangt nach neuen Zugängen und nach einem gegenseitigen Wissensaustausch und Voneinander-Lernen. Davon werden alle profitieren - die TeilnehmerInnen und wir, die Gesellschaft."

Weitere Informationen zum Lehrgang:

www.campusacademy.at, tkh@fh-campuswien.ac.at, +43 1 606 68 77-6143.

Zwtl.: FH Campus Wien

Die FH Campus Wien besteht in der heutigen Form seit 2001 und erhielt den Status "Fachhochschule" im Sommer 2004. Mit mehr als 4.000 Studierenden ist die FH Campus Wien die größte akkreditierte Fachhochschule in Österreich. In den Departments Applied Life Sciences, Technik, Bautechnik, Gesundheit, Soziales und Public Sector steht den Studierenden im Studienjahr 2012/13 ein Angebot an 47 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Masterlehrgängen zur Auswahl. Die FH Campus Wien arbeitet insbesondere mit der Universität Wien, der Universität für Bodenkultur, der Medizinischen Universität Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien und der Technischen Universität Wien zusammen. Die Gesundheitsstudiengänge werden in Kooperation mit dem Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) geführt. Public Management wurde in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt, Tax Management mit dem Bundesministerium für Finanzen entwickelt. Zahlreiche F&E-Projekte der Studiengänge und externe Auftragsforschung werden über eigene Forschungsgesellschaften

abgewickelt. Die FH Campus Wien ist mit Unternehmen, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen ebenso vernetzt wie mit Partnerschulen aus BHS und AHS.

Weitere Informationen zur FH Campus Wien:

www.fh-campuswien.ac.at

~

Rückfragehinweis:

Mag.(FH) Michael Unger, BA

Public Relations

FH Campus Wien

Favoritenstraße 226, 1100 Wien

T: +43 1 606 68 77-6405

F: +43 1 606 68 77-6409

<mailto:michael.unger@fh-campuswien.ac.at>

www.fh-campuswien.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1868/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0052 2013-01-02/10:46

021046 Jän 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130102_OTS0052